



**Buttikon**



**Schübelbach**



**Tuggen**

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

www.pfarrei-buttikon.ch

Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Montag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Postadresse Pfarramt

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

## Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten sind SIE ALLE die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen **ganz herzlich willkommen!**

### Mai 2018

3. Donnerstag  
**KEIN** Gottesdienst
4. Freitag  
**KEIN** Schulgottesdienst

**6. Sonntag der Osterzeit**  
Opfer: Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien



6. Sonntag  
**10.30 Wortgottesfeier**

**CHRISTI HIMMELFAHRT**  
Opfer: Pfarreiseelsorge



10. Donnerstag  
**10.30 Eucharistiefeier**

11. Freitag  
**KEIN** Schulgottesdienst

**7. Sonntag der Osterzeit**  
**Muttertag**  
Opfer: Pro Filia Schwyz



13. Sonntag  
**10.30 Eucharistiefeier**  
*Stm. Ludwig Ruoss-Vogt*

### PFINGSTEN

Opfer: Diakoniestelle  
Ausserschwyz –  
Kirchliche Sozialberatung



20. Sonntag  
**10.30 Eucharistiefeier**
- Pfingstmontag**
21. Sonntag  
**10.30 Eucharistiefeier zum Nachheiligtag**

24. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

25. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### Dreifaltigkeitssonntag

Opfer: Claretiner-Verein –  
Solaranlagen in Indien



27. Sonntag  
**10.30 Eucharistiefeier**  
*Stm. Martin Knobel-Bamert*

### FRONLEICHNAM

Opfer: Schweizerische  
Stiftung Aids & Kind



31. Donnerstag  
**09.00!!! Festgottesdienst**  
(Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf der Friedhofswiese statt – ansonsten feiern wir unser Fronleichnamsfest um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche.)  
**Alle Erstkommunionkinder nehmen an diesem Fest teil. Ihre Familien sind herzlich dazu eingeladen.**

## Juni 2018

1. Freitag  
**KEIN** Schulgottesdienst

3. Sonntag  
10.30 Eucharistiefeier

9. Samstag  
15.00 FIRMUNG in Buttikon

## Aus dem Pfarreileben

### Kirchenopfer

#### März 2018

- |   |         |
|---|---------|
| 03. Beerdigung Marie Diethelm<br>Pfarreiseelsorge | 311.30  |
| 04. Green Cross                                   | 86.85   |
| 11. Lepra und Kinderhilfe Indonesien              | 123.55  |
| 18./25. Fastenopfer Haiti                         | 1332.45 |
| 19. St. Josefskirche Buttikon                     | 107.55  |
| 29. Für die Christen im Hl. Land                  | 51.75   |
| 30. Für die Christen im Hl. Land                  | 215.80  |
| 31. Caritas Schweiz – Syrienhilfe                 | 103.80  |



### Versöhnungsweg für 5. und 6. Klassen



Jedes Jahr nehmen sich die Kinder der **5. und 6. Klassen** Zeit, um über sich selber, die Familie, die Schule, die Freizeit und Gott nachzudenken.

**5. Klassen:** 22. Mai 2018 ab 16.40 Uhr

**6. Klassen:** 24. Mai 2018 ab 16.40 Uhr

Der **Versöhnungs-Gottesdienst** der **5. und 6. Klassen** findet am **Freitag, 25. Mai 2018**, um 19.30 Uhr statt.

## 4. Klasse

Die Kinder der **4. Klassen** haben sich das ganze Schuljahr auf den Versöhnungsweg (Buss-Sakrament) vorbereitet.

Am **Dienstag, 15. Mai 2018**, ab 16.40 Uhr werden sie begleitet von einer Bezugsperson bei den einzelnen «Posten» vorbeigehen und die Fragen und Gedanken auf sich wirken lassen.

Den gemeinsamen feierlichen Abschluss bildet der Versöhnungs-Gottesdienst am **Freitag, 18. Mai 2018**, um 19.30 Uhr.

## Einladung an alle

Liebe Pfarreiangehörige. Auch in diesem Jahr bleibt der Versöhnungsweg den ganzen Monat Mai stehen! Die Einladung gilt somit an uns alle, dass wir die verschiedenen Denk-Anstösse auf uns wirken lassen.

Schenken Sie sich doch diese Zeit der Stille in unserer Kirche. Laufen Sie die verschiedenen Versöhnungsweg-Stationen ab und vertiefen sie so die Fragen und Denk-Anstösse. Lassen Sie sich ein auf diesem Versöhnungsweg. Versöhnung ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Und sie tut uns allen gut! Die Einladung gilt!

## Intensivtag für alle Firmlinge



*Gottes Geist beflügelt*

**Samstag, 19. Mai 2018, von 8.30 bis 17.00 Uhr;** vormittags Besuch beim Firmspender; danach im Magnusstübli Mittagessen; nachmittags Basteln für Firmdekoration.



## Maiandacht

Die Maiandacht (traditionell) auswärts findet dieses Jahr am 16. Mai um 19.30 Uhr in der Mühlenkapelle statt.

## Suppentag 2018 – Rückblick

Am Sonntag, den 18. März, arbeitete das Suppentag-Team mit vielen Frauen vom Frauenverein Buttikon im Magnusstübli. Es wurde Gerstensuppe mit Wurst und Brot serviert.

Der Erlös von Fr. 1011.95 geht vollumfänglich in unser diesjähriges Pfarreiprojekt in Haiti, das während dem vorangegangenen Gottesdienst mit Dias und Beschreibungen vorgestellt wurde.

Wir möchten uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken, und an erster Stelle Martina Ruoss (Organisatorin und «Chrapferin»), ihrem Team, auch bei der Metzgerei Weber für die feine Suppe, bei der Bäckerei Lustenberger für das Brot, bei Susanne Richner für den Blumenschmuck und die Tischdekoration sowie bei ANSARO für die Kaffeemaschine und den Kaffee.

Aber natürlich auch ein grosses Dankeschön an das Nachwuchs-Jodelchörli March, das den Gottesdienst gesanglich mitgestaltet und auch im Magnusstübli einige Lieder zum Besten gegeben hatte, sowie allen Besuchern und Mitspendern, denn ohne sie würde gar nichts gehen.



Das Nachwuchs-Jodelchörli March in der Kirche unter Leitung von Brigitte Janser...



Auch ein Solo-Auftritt will gelernt sein...

## Suppentag 2018 – Impressionen

Fotos: Martina Kammer  
Text: Joachim Lurk



Das fleissige Suppenteam des Frauenvereins Buttikon mit ihrem neuen Präses...



Jung und Alt stärken sich mit feiner Gerstensuppe und Brot...



Neben der Suppe dürfen auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen...



Das Nachwuchs-Jodelchörli verwöhnt die Zuhörer zuletzt auch noch im Magnusstübli...

## Unser Frauenverein und seine Aktivitäten im Mai 2018

Mittwoch, 16. Mai

**Maiandacht** um 19.30 Uhr Mühlenkapelle  
(zusammen mit FMG Tuggen)  
Kontaktfrau: Claudia Winet

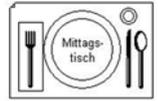
Montag, 28. Mai

**Maibummel**  
Zmörgälä im Cafe Lichtsinn Reichenburg  
Kontaktfrau: Josy Ganter

## Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon



### Mittagstisch

Donnerstag, 3. Mai: Romy's Bistro, 12.15 Uhr  
Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen  
08.00 Uhr, **055 444 18 94**

## Marienmonat Mai



Der Wonnemonat ist der Gottesmutter Maria gewidmet. Wenn alles blüht und die ersten sommerlichen Tage ins Freie locken, gedenken Katholiken der Mutter Gottes – in Andachten, Prozessionen und Wallfahrten. Diese Art der Verehrung stammt bereits aus dem 18. Jahrhundert.

Im italienischen Ferrara fand 1784 die erste Marienandacht statt. Von dort aus verbreitete sich der Brauch bald über Europa und die ganze Welt. Noch lange Zeit stellten Gläubige im Mai Marienaltäre in ihren Häusern auf: Eine Marienfigur wurde dazu mit Blumen und Blüten geschmückt. Sie standen für Fruchtbarkeit und symbolisierten die Verbindung zwischen Pflanzen und der Gottesmutter, der «Rose ohne Dornen». Festliche Maialtäre finden Besucher heute noch in vielen Kirchen.

Blumen und Blüten sind Symbole für Maria in ihrer Gnadenfülle. Für Gläubige versinnbildlicht Maria die «Rose ohne Dornen» und die «schönste Blume» wie es in einem Marienlied heisst.

Schwertlilien, Anemonen und Nelken erinnern an Maria, die schmerzhaftige Mutter.

Das Maiglöckchen gilt als Beigabe Marias und steht – als beliebte Heilpflanze – für das Heil der Welt.

Im frühen Mittelalter stellten Künstler Maria häufig inmitten von Blumen dar. Sie sollten auch das verlorengegangene Paradies versinnbildlichen.

Der Frühling steht für erwachendes Leben und Fruchtbarkeit, beides ist ebenfalls mit Maria als der Mutter Gottes verbunden. Übrigens: In Ländern der Südhalbkugel feiern Katholiken nicht den Marienmonat Mai, vielmehr ist der dortige Frühlingsmonat November der Gottesmutter gewidmet.

«Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen», heisst es in einem alten Marienlied. Es ist eines von unzähligen Liedern. Organisten schöpfen aus einem breiten Repertoire, wenn sie die Gottesdienste im Mai musikalisch begleiten.

Bis nach dem zweiten Weltkrieg gab es den Brauch, auch im eigenen Heim einen kleinen Maialtar zu errichten. Dazu schmückten die Menschen eine Marienfigur oder ein Bild üppig mit Blumen und frischem Grün. Morgens, mittags und abends betete die Familie zusätzlich ein Ave Maria.

*Foto: Buttikner Marienaltar*

*Textquelle: [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)*

### Gedanken zum Muttertag



Kann man am Muttertag auch über den Vater sprechen? Ja, finde ich und lade hiermit dazu ein. Denn es geht am Muttertag nicht nur um die Mütter alleine, sondern um alle, bei denen ein Kind Geborgenheit findet; es geht um alle mütterlichen, d.h. um alle sorgenden

und für Andere besorgten Menschen. Die Familie ist dabei in erster Linie Schutzraum und Raum dieser Geborgenheit. Diese Geborgenheit finden Kinder heutzutage aber in verschiedenen solchen Schutzräumen.

So möchte ich über der traditionellen Familie die alleinerziehenden Mütter und Väter nicht vergessen. Und ich möchte auch die erziehenden Grossmütter und Grossväter nicht vergessen. So hat der Muttertag nicht unbedingt etwas mit dem Geschlecht zu tun.

Der Muttertag soll heute ein Tag des Dankes sein an alle, die einem Kind Geborgenheit und Schutz vermitteln: Das kann die Mutter sein. Das kann der Vater sein. Das können die echten Eltern oder andere sein, wie Pflegeeltern. Das können auch Grossmütter und Grossväter sein. Ja, das können und müssen manchmal sogar die älteren Geschwister sein. Jesus selber beschreibt Gott als einen, bei dem ein Mensch solche mütterliche Geborgenheit und einen solchen Schutzraum findet. Er beschreibt mit den Worten seiner Zeit Gott als Vater. Aber Gott ist nicht Mann oder Frau. Und so kann auch unsere Bibel von Gott mütterlich sprechen: «Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.» (Jesaja 66,13)

Wenn also in der Bibel von Gott dem Vater gesprochen wird, dann wird damit auch von Gott als Mutter und Vater, von Gott als Ort der Geborgenheit erzählt.

Kann ein Vater, kann eine Mutter einem Kind vorenthalten, was es zum täglichen Leben nötig hat? Nein, das ist in jüdischen Ohren unvorstellbar. Erwachsene mögen böse, sie mögen egoistisch sein, aber sie wissen doch, was sich Kindern gegenüber gehört. Genauso und noch mehr, fährt Jesus fort, wird Gott uns geben, was wir zum Leben brauchen, wenn wir ihn darum bitten.

So sei am Muttertag noch einmal herzlich denen gedankt, die Gottes Beispiel folgen und sich väterlich und mütterlich ihren Kindern zuwenden. Lasst uns alle dazu helfen, dass Kinder einen solchen Schutzraum, einen solchen Raum der Geborgenheit finden.

*Foto: Internet*

*Text: Diakon Joachim Lurk-Armbruster*

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel  
Pfarrer Martin Geisser  
Pfarreisekretariat

Telefon 055 440 11 75  
Telefon 055 444 16 77  
Telefon 055 440 11 75  
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch  
www.pfarrei-schuebelbach.ch

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

## Gottesdienstordnung

### Mai 2018

4. Freitag  
16.30 Wortgottesdienst mit Kommunion  
im Altersheim
5. Samstag  
19.00 Vorabendmesse
- 6. 6. Sonntag der Osterzeit**  
Opfer für die Arbeit der Kirche  
in den Medien  
**09.00 Pfarreigottesdienst**  
**11.00 TAUFE von Romina Schnyder,  
der Eltern Sarah Oberholzer  
und Peter Schnyder**
- 10. Donnerstag – CHRISTI HIMMELFAHRT**  
Opfer für FMG / Schübelbach  
**09.00 Pfarreigottesdienst**
12. Samstag  
19.00 Vorabendmesse
- 13. 7. Sonntag der Osterzeit – Muttertag**  
Opfer für Frauen in Not  
**09.00 Pfarreigottesdienst**
16. Mittwoch  
19.00 Maiandacht der FMG  
in der Mühlenkapelle / Tuggen
18. Freitag  
16.30 Heilige Messe im Altersheim
19. Samstag  
19.00 Vorabendmesse



- 20. PFINGSTSONNTAG**  
Opfer für Pfarreiliche Aufgaben  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

- 21. PFINGSTMONTAG**  
Opfer für Pfarreiliche Aufgaben  
**09.00 Pfarreigottesdienst**

26. Samstag  
19.00 Vorabendmesse

- 27. Dreifaltigkeits-Sonntag**  
Opfer für das Nationenfest 2018

- 10.00 FIRMUNG,  
mit Firmspender  
ABT Dr. Urban  
Federer  
mitgestaltet  
mit unserem  
Kirchenchor,  
anschliessend Apéro**



- 31. Donnerstag – FRONLEICHNAMFEST–  
Hochfest der Eucharistie**  
Opfer für Harmoniemusik  
Schübelbach-Buttikon  
**10.00 Feldgottesdienst  
beim Kindergarten mit  
unseren Erstkommunionkindern  
anschliessend Apéro.  
Bei schlechtem Wetter  
ist der Gottesdienst  
in der Pfarrkirche**

## Stiftmessen im Mai 2018

- 6. Rosa + Anton Hasler-Hegner  
Anna + Laurenz Kistler-Müller
- 13. Kaspar Dobler  
Meinrad Schuler-Ruoss
- 19. Albertina Hasler-Koller
- 20. Pia + Marx Bruhin-Ebnöther

## Unsere Firmlinge 2018

Benz Niklas  
Böni Vanessa  
Bruhin Ivo  
Bruhin Sarina  
Diethelm Jasmin  
Domgjoni Maria  
Keller Philip  
La Torre Christian  
Mäder Hendrik  
Meili Silvano  
Passalacqua Moesha  
Ruoss Stephanie  
Saraiva Naschimento Sara  
Schalch Adrian  
Senn Jason  
Willi Lorena  
Zahner Livio  
Ziegler Robin  
Ziegler David  
Züger Patrick



Frau Petronilla Bosse hat unsere 5./6. Klässler im Religionsunterricht auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Nun sind die jungen Menschen eingeladen, selber Ja zu sagen zu unserem Glauben und zu unserer Kirche. Dazu wünschen wir ihnen die Kraft und die Führung des Heiligen Geistes, der beflügelt.

## Herzliches Willkommen zur Firmung vom Sonntag, 27. Mai 2018 / 10.00 Uhr

Wir heissen den Firmspender, Abt Dr. Urban Federer, in unserer Pfarrei herzlich willkommen und freuen uns, wenn wir mit ihm als Pfarrei das Firmfest feiern dürfen.

## Flüchtlingen die Integration erleichtern *Ein neues Projekt von Obermarch mitenand fürenand*



Viele der über 250 anerkannten Flüchtlinge und Asylsuchenden der Obermarch erhalten zwar professionelle Hilfsangebote, doch offene nachbarschaftliche Kontakte zwischen ihnen und Einheimischen sind selten. Zu oft bleiben Fremde unter sich. Doch Nichtbeachtung, Absonderung, Neid oder nur Kritik verhindern gegenseitige Verständigung, Wertschätzung und Akzeptanz. Die Begegnungsplattform will die unkomplizierte Kontaktaufnahme von Flüchtlingen und Einheimischen fördern – unabhängig ihres weltanschaulichen, ethnischen oder religiösen Hintergrundes. Unterstützt wird das laufende Projekt durch Kirchgemeinden der Region.

Die nächsten Abende finden am **7. Mai und am 4. Juni ab 17.30 Uhr** im Familienzentrum in Buttikon statt.

Ein Helferteam bereitet sich jeweils in der Küche, im Kinderspielzimmer und für die Gespräche und gemeinsamen Spiele vor.

Erwartet werden viele Migrantinnen und Migranten aus der Region, die am Kontakt mit Schweizern interessiert sind und die unsere Sprache und Lebensweise kennen lernen möchten.

Die Begegnung lohnt sich. Für alle!

Für das Team: Sepp Bruhin:  
079 236 31 04  
Simone Mazzoleni:  
079 734 34 63  
[www.obermarch-mitenand.ch](http://www.obermarch-mitenand.ch)



## Pro Senectute

### Herzliche Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren/Seniorinnen

Wir treffen uns am **Dienstag, 8. Mai 2018 um 12.00 Uhr im Restaurant BSZ/Schübelbach** zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldungen an Frau Esther De Genua (041 817 43 53) bis Freitag-Mittag, **4. Mai!**

Wir freuen uns auf eine gemütliche, hungrige Runde.

Das ProSenectute Team



## Aktivitäten der FMG im Mai 2018



### Maiandacht

Am Mittwoch, 16. Mai 2018 um 19.30 Uhr feiert die FMG Schübelbach eine Maiandacht. Wir schliessen uns den Frauengemeinschaften von Buttikon und Tuggen an und besuchen den Gottesdienst in der Mühlenkapelle in Tuggen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr auf dem Adlerplatz in Schübelbach für die Velo- und Autofahrer.

### Asia-Kochkurs

Am Freitag, 25. Mai 2018 hat man die Möglichkeit unter kundiger Leitung einen Asia-Kochkurs zu besuchen. Der Kurs findet im MPS Buttikon von 18.30 bis ca. 22.00 Uhr statt. Die Kurskosten inkl. Nachtessen und Rezepte betragen Fr. 110.—. Anmeldungen bis 11. Mai 2018 bei Severine Graf per Tel. 055 440 44 78 oder E-Mail: severine-sz@bluemail.ch

## Sozialberatung im Pfarrsaal / Mai 2018

8.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 3. + 17. + 24. Mai 2018



## Opfer im März 2018

3./4.	Fastenopfer	168.10
10./11.	Fastenopfer	139.25
17./18.	Armani Kwenu Verein	240.50
19.	Fastenopfer	51.60
24./25.	Fastenopfer	322.15



Allen ein herzliches Dankeschön!

## Impressionen vom Weissen Sonntag



Ein unvergesslicher Tag, mit viel Sonne im Herzen, durften wir am Sonntag 8. April erleben. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.



# Einwohnerverein Schübelbach

Gegr. 1975

## Risottoplausch der Einwohnervereine Buttikon und Schübelbach an Auffahrt 2018



Traditionell an Auffahrt, 10. Mai 2018, ab 11.30 Uhr, führen die beiden Einwohnervereine Buttikon und Schübelbach den gemeinsam Risottoplausch beim Foyer des Schulhauses Gutenbrunnen durch. Feinstes Risotto aus der vereinseigenen Feldküche, tolles Dessertbuffet und ein gemütliches Beisammensein wird garantiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen!

Weitere Informationen:

**Einwohnerverein Schübelbach**

[www.einwohnerverein-schuebelbach.ch](http://www.einwohnerverein-schuebelbach.ch)

**Postfach 114  
8854 Siebnen**

Präsident: Anton Ruoss, Handy: 079 197 32 65



## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger      Telefon 055 445 11 74      [pfr@pfarrei-tuggen.ch](mailto:pfr@pfarrei-tuggen.ch)  
Pfarreisekretariat      Telefon 055 445 11 74      [info@pfarrei-tuggen.ch](mailto:info@pfarrei-tuggen.ch)  
Mo 14.00–16.00, Di 9.00–11.00 und 14.00–16.00,  
Do 9.00–11.00 und 14.00–16.00  
Webseite:      [www.pfarrei-tuggen.ch](http://www.pfarrei-tuggen.ch)  
Postadresse Pfarramt      Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

### Gottesdienstordnung im Monat Mai 2018

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

2. Mittwoch **Kein Gottesdienst**

#### Sechster Ostersonntag

*Kirchenopfer: Arbeit der Kirche  
in den Medien*

5. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

6. Sonntag **9.00 Wortgottesdienst**

9. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

10. Donnerstag **Fest Christi Himmelfahrt**  
*Kirchenopfer: Für die Mühlenkapelle*

**9.00 Eucharistiefeier**

**19.30 Eucharistiefeier  
in der Mühlenkapelle**

#### Siebter Ostersonntag. Muttertag

*Kirchenopfer: Kant. Frauenbund Schwyz  
«Frauen in Not»*

12. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
SM Beny Bamert-Pfister und  
Bruno Bamert-Ochsner

13. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Anton und Elisa Huber-Bamert  
SM Karolina Ebnöther-Ziltener

**17.00 Muttertagskonzert  
mit der Bergmusik**  
(Genaueres am Anschlagbrett)

16. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

**19.30 Maiandacht in der Mühlenkapelle**  
Frauenverein Buttikon mit FMG Tuggen  
(weiteres unter Termine)

#### Pfingsten

*Kirchenopfer: Mariannahiller Missionare  
Radio Papua-Neuguinea*

19. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
SM Elisa Bamert  
SM Meinrad Bamert-Studer

20. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
SM Kaspar und Martha Landolt-Schuler

#### Chinderchile um 9.00 Uhr im PfarreiZentrum Gallus



Nach dem Gottesdienst sind  
Sie ganz herzlich ins Chilekafi  
im PfarreiZentrum eingeladen

21. Pfingstmontag **9.00 Eucharistiefeier**

23. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

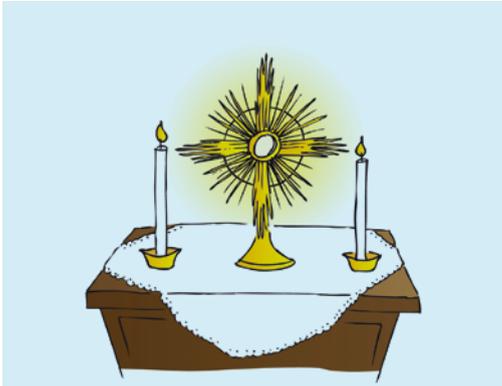
#### Dreifaltigkeitssonntag

*Kirchenopfer: Für die Linthbordkapelle*

26. Samstag 17.30 Eucharistiefeier

27. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier  
zum Linthbordfest**  
Bei schöner Witterung bei der Linthbord-  
kapelle. Bei zweifelhafter oder schlech-  
ter Witterung findet der Gottesdienst in  
der Pfarrkirche statt. In diesem Falle läu-  
ten die Kirchenglocken **um 8.00 Uhr**, und  
**um 8.45 Uhr** wird zusammengeläutet.  
**Musikalische Mitwirkung durch  
die Bürgermusik**

30. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**



31. Donnerstag **Fronleichnamfest**  
*Kirchenopfer: Brücke – Le pont: Togo*  
*(lokales, gesundes Brot)*

**9.00 Familiengottesdienst**

beim Schulhaus Eneda.  
 Die Erstkommunikanten feiern  
 im weissen Kleid mit.

**Mitwirkung der Bläsergruppe  
 und der Einschellergruppe**

Zum Schluss des Gottesdienstes  
 Prozession zur Pfarrkirche.  
 Anschliessend an den Gottesdienst  
 Apéro

**Opferempfehlungen**

**5./6.5. Arbeit der Kirche in den Medien**

Mit der Kollekte fördern Sie die Präsenz der Kirche in den Medien. Die unterstützten Institutionen tragen dazu bei, dass auch gute Nachrichten über Glauben und Kirche durch die verschiedensten Medien in die Öffentlichkeit gelangen.

**12./13.5. Kant. Frauenbund Schwyz,  
 Frauen in Not**

Der Kantonale Frauenbund Schwyz unterstützt Frauen und Mütter, die in eine Notlage geraten sind. Diese kann durch Überbelastung, Krankheitsfälle in der Familie usw. eintreffen oder wenn dringende Anschaffungen gemacht werden müssen.

**19./20.5. Mariannhiller Missionare:  
 Radio Papua-Neuguinea**

Mariannhiller Jungmissionare haben das Diözesanradio wiederbelebt, welches aus finanziellen Gründen vom Netz genommen worden war. Dieses Radio ist eine wichtige soziale Plattform. Es baut Brücken zwischen den verschiedenen Stämmen und Kulturen. Mit seinen christlichen Kernthemen, Gesundheits- und Lebensfragen, sowie sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung und Sicherheit, ist es aus dem Alltag für die Bevölkerung nicht mehr wegzudenken. Die finanzielle Unterstützung dient dem Fortbestand des Radios.

**Vorschau Juni 2018**

**9. Sonntag im Jahreskreis B**

*Kirchenopfer: Priesterseminar*  
*St. Luzi Chur*

2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
 SM Louisa Huber-Landolt  
 SM Marie und Jakob Steiner-Schwendeler  
 und Liseli Steiner
3. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**  
 Erstes Jahresgedächtnis für  
 Josef Züger-Huber  
 SM Anton Janser-Bamert  
 SM Anton und Adelheid Janser-Bamert  
 SM Marie Mächler

**31.5. Brücke – Le pont**  
**(lokales, gesundes und günstiges Brot)**

Die togolesische Bevölkerung konsumiert viel Weizenbrot. Dieses ist wenig nahrhaft und der Weizen muss importiert werden. Es ist sinnvoller, einheimische Getreide (Sorghum und Soja) mit Weizenmehl zu mischen, was auch die Abhängigkeit von letzterem verringert. So liefern die Produzenten den Bäckereien Getreide in guter Qualität und ausreichender Menge. Die Bevölkerung soll nun von den Vorteilen des Sorghum/Sojabrottes überzeugt werden und die Vermarktung in Schwung gebracht werden. Davon können alle profitieren.

## Palmbinden, Erlebnislauf Firmlinge, Ostereier färben

### Es war sehr schön...

... mit euch, lieben 5. Klässlern, die «Palmbüschi» zum Palmsonntag zu binden. Auch wir spürten beim Palmbinden grosse Freude, wie damals vor 2000 Jahren die Menschen, als Jesus in Jerusalem einzog. Danke für euer Kommen und das schöne Beisammensein sowie das Einüben und Mitgestalten des Festgottesdienstes. Herzlichen Dank an Frau Martha Kälin und allen, die ihr geholfen haben, für den sehr schönen Palmbaum, der dem Palmgottesdienst eine ganz besonders festliche Note verlieh.

Danken möchte ich auch allen Patinnen und Paten, die am Hohen Donnerstag ihre Firmlinge begleitet haben, sowie allen, die mir beim Gelingen dieses Abends geholfen haben.

Ein herzliches «Vergelt's Gott» den Ministranten. Sie bemalten die Ostereier, die wir nach der Osternachtsfeier im PfarreiZentrum «getütscht» haben. Auch allen, die im Hintergrund mit fleissigen Händen bei der Vorbereitung und Durchführung des «Eiertütschens» mitgewirkt haben, gilt an dieser Stelle von Herzen ein Dankeschön.

**Herzlich Brigitte Vollenweider**



So schön wurden sie



Konzentriertes Ostereier-Färben



Eifriges Palmbinden



Stolz zeigen sie das Resultat

## Rückblick auf die Erstkommunion



Am Weissen Sonntag durften wir das schöne Fest der Erstkommunion feiern. Als Thema hatte die Katechetin Gladys Keller «Wie der Fisch im Wasser lebt, so leben wir in Dir, Gott» gewählt. Jeder Erstkommunikant durfte für die Dekoration einen Holzfisch verzieren. Und einige spielten die Geschichte vom Regenbogenfisch, der glücklich wird, als er seine schönen Schuppen den anderen Fischen verschenkt. So durften wir einen begeisternden und abwechslungsreichen Gottesdienst feiern, in dem die 19 Erstkommunikanten erstmals Jesus im Heiligen Brot, in der Hostie, empfangen durften; mögen sie so gestärkt werden im Vertrauen darauf, dass sie in Gottes Händen geborgen sind.

Schon am Karfreitag empfangen die Erstkommunikanten das Andenkenskreuz. Ihre Eltern hatten dieses in grosser Vielfalt aus Ton geformt – auf dem Bild sehen wir, mit welcher Phantasie das Kreuz gestaltet ist – und durften dieses dann ihren Kindern übergeben, während der Pfarrer ihnen das Tau-Kreuz umlegte, das sie dann am Weissen Sonntag auf dem weissen Kleid tragen durften. In dieser Andacht überlegten sie auch den Leidensweg Jesu anhand von verschiedenen Gegenständen.



So sind jetzt also die Drittklässler feierlich in die Mahlgemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.

An Fronleichnam dürfen die Erstkommunikanten noch einmal im weissen Kleid am Gottes-





## TUGGEN

### Durch die Taufe wurden in unserer Pfarrkirche aufgenommen:



Am 4. März

**Jonas Bruhin**, geboren am 17. Oktober 2017, Sohn von Christian und Rosmarie Bruhin-Schuler, Mühle 3.

Am 1. April

**Jan Schuler**, geboren am 16. September 2017, Sohn von Angela Schuler und Christoph Fleischmann, Gallusstr. 8a.

### Glückwünsche

#### 90 Jahre

Am 5.5. **Albin Huber-Pfister**

Am 5.5. **Karl Diethelm**

#### 80 Jahre

Am 22.5. **Joseph Bamert-Rapp**

Am 29.5. **Hedy Züger-Benz**

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

### Fastenopfer-Wettbewerb für Schüler

Auch dieses Jahr haben Verschiedene am Wettbewerb teilgenommen. Die Glücksfee hat folgende 3 Gewinnerinnen gezogen:

Andrea Schätti	4b
Melissa Jakaj	5b
Anina Huber	6b

**Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen.**

## Spezielle Termine

### Mai

- 3. Donnerstag:** Seniorenmittag im Pfarrei-Zentrum Gallus, **nur mit Anmeldung**, anschliessend gemütliches Zusammensein
- 15. Dienstag:** Jassen und Plaudern im Restaurant Rössli
- 22. Dienstag:** Jassen und Plaudern im Restaurant Kapellhof
- 24. Donnerstag:** Kulturreise mit Herr Dr. Jürg Wyrsch, separate Einladung  
**Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther**
- 16. Mittwoch:**  
**Maiandacht in der Mühlenkapelle**  
Um 19.30 Uhr feiert der Frauenverein Buttikon mit der FMG Tuggen eine Maiandacht in der Mühlenkapelle. Es sind alle ganz herzlich eingeladen, an dieser Andacht teilzunehmen.
- 30. Mittwoch: Wanderung ins Müllergschwend**  
Wir besuchen das «Müllergschwend» oberhalb Schübelbach. Mit den Privatautos fahren wir bis zum Parkplatz und laufen ca. 15 Minuten zur Hütte, wo uns Rita und Wisi Huber erwarten. Abfahrt beim Gallusplatz um 13.30 Uhr.  
**Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen**

## Kollekten und Spenden

2./3.3.	Aufgaben der Bischofskonf.	198.—
10./11. + 24./25.3.	Fastenopfer	2 130.—
17./18.3.	Für die Chromenkapelle	390.—
19.3.	Mütter-Väterberatung March	90.—

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.